

Welche Farbe hat also das Feld bekommen, wenn der Weizen reif ist? Wie nennt man ein Feld, auf dem nur Weizen steht? Ein Feld auf dem nur Weizen steht, nennt man Weizenfeld. Die verschiedenen Getreidearten werden vorgezeigt. Wann nennt man ein Feld Roggenfeld? Welches Feld wird Gerstenfeld heißen? Wer weiß einen Namen, der für das Weizen-, Roggen- und Gerstenfeld paßt? (Getreidefeld). Wie sagen wir, wenn die Getreidefelder eine goldgelbe Farbe bekommen? Wenn die Getreidefelder eine goldgelbe Farbe bekommen, sagen wir: Das Getreide reift.

Was muß geschehen, wenn das Getreide reif geworden ist? (geschnitten). Zeige die Männer, die die Frucht schneiden! Warum haben sie die Kittel ausgezogen (sich ihres Kittels entledigt)? Sie schreien. Ja; denn ihre Arbeit ist nicht leicht. Trotzdem verrichten sie dieselbe unverdrossen vom frühen Morgen bis zum späten Abend. Warum erhitzt man sich jetzt leicht bei jeder Arbeit? Die Sonne brennt heiß

Aber die kleinen Gräser blieben nicht immer klein; denn sie tranken vom Regen und Sonnenschein. Wie wurden sie darum mit jedem Tage? Und aus den Blättchen schossen Halme empor, so hoch und schlank wie dieser (Halm vorzeigend) hier. Warum hängt er denn nur sein Köpfschen so sehr? Es ist schwer. Warum schwer? (Körner). Wie wird dieses hängende Köpfschen des Halmes noch genannt? Ahre. Wie nennt man ein Feld, das voller Ahren ist? Ein Feld, das voller Ahren ist, nennt man Ahrenfeld. Zeige das Ahrenfeld auf dem Bilde! Worauf sitzt jede dieser Ahren? Jede Ahre sitzt auf einem Halme. Fasse mit zwei Fingern der rechten Hand die Ahre und mit zwei Fingern der linken Hand den Halm! Sage mir nun auch, was von beiden am dicksten ist! Der Lehrer schneidet nun den Halm in der Nähe eines Knotens durch. Nun können wir auch in den Halm hineinsehen. Warum kann man in einen Halm hineinsehen? Ein Halm ist innen hohl. Und wenn du dir daraus ein Seifenblasenröhrchen machen wolltest, was müßtest du dann noch hinwegschneiden? Knoten. Zeige alle Knoten an diesem Halme! Warum sind die vielen Knoten am Halme? Nun werdet ihr auch selber wissen, warum der schlanke, dünne Halm solch eine dicke schwere Ahre tragen kann! Die Knoten verleihen dem Halme Festigkeit und Stärke.

Nun wollen wir uns auch noch ein Getreidekorn betrachten. Zerdrücke es mit zwei Fingern! Warum geht es nicht? Das Körnchen ist zu hart. Was für eine Farbe hat es? (gelbe). Wie sah es aber im Frühling aus? Was für eine Farbe hatte auch das Ahrenfeld im Frühling? Damals hättest ihr auch die Körner in den Ahren noch zerdrücken können. Warum? Im Frühling waren die Körner noch weich und grün; jetzt aber sind sie hart und gelb.